



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4807-007**GISPADID:** 2001989**Objektbezeichnung:**

NSG Further Moor oestlich Langenfeld

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Mettmann

(Nuts-Code: DEA1C)

Gemeinde: Langenfeld (Rhld.)

**Digitalisierte Fläche (ha):**

42,59

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Das NSG Further Moor liegt im Bereich der Raumeinheit Bergische Heideterrasse. Die Raumeinheit wird durch vorwiegend sandige Decksedimente des Tertiaers und Quartaers ueber dem palaeozoischen Grundgebirge charakterisiert. Den geologischen Untergrund bilden hier die oberoligozaenen Meeressande (gelbe Feinsande mit fossilen Ortssteinlagen und Eisenanreicherungshorizonten). Ueber den tertiaren Sanden haben sich (kleinflaechig) Terrassenschotter (Rhein-Mittelterrasse) erhalten. Im gesamten Gebiet sind Flugsande (bis max. 3m ) verbreitet.

Wie in den meisten niederrheinischen Moorgebieten lagen hier ursprenglich Heide-Hochmoore und Flachmoorbildungen dicht beisammen. Die naehrstoffarmen atlantischen Heidemoore finden sich im zentralen Moorteil, waehrend die Niedermoorvegetation durch einen kleinen Bach (Blockbach) bedingt wird, der ganze Gebiet durchfließt. Die in kleineren Bodensenken liegenden Heidemoore sind echte Versumpfungshochmoore ueber zu- und abflusslosen Mineralboeden. Schon geringe Einflüsse koennen hier zu einer voelligen Umstellung der Vegetationsverhaeltnisse fuehren.

An den ueberrieselten Haengen zur eigentlichen Heidemoorsenke hin finden sich Moorbirkengebuesche, die auf schwach vernaessten Boeden einen gewissen Uebergangscharakter zwischen den Hoch- und Flachmoorbildungen darstellen.

Die eigentliche Aue des Blockbaches mit ihrem zeitweilig ueberschwemmten Flaechen wird von Erlensumpf- und -standmooren aber auch von Faulbaumgebueschen eingenommen, die auf stark zersetzten, extrem feucht-nassen Boeden echten Flachmoor- (Niedermoor-) Charakter (aufweisen).

Die Heide- und Moorflaechen sind durch eingeleitete Regenerationsmassnahmen (u.a. Wiedervernaessung) sehr nass und unwegsam. Mehrere wasserfuehrende Schlenken sind vorhanden und von Torfmoosen besiedelt.

**Schutzziel:**



Gut ausgebildete Sumpf- und Moorflaechen ueber wasserstauenden Schichten bzw. Einlagerungen des Tertiaer mit zahlreichen Einzelinformationen. Insgesamt geowissenschaftlich, pedologisch u. landeskundlich besonders schutzwuerdig

**Bewertung:**  
wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

### Stratigraphie:

Oberpleistozän

Oligozän

Holozän

### Kenndaten:

Landschaftsform

Aufschüttungsform-fluviatil bedingt / gx3c

Aufschüttungsform-äolisch bedingt / gx3a

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Moor

### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Moorkunde

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

Anmoor

Niedermoor

Übergangsmoor

Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)

terrestrische Böden

Stauwasserböden

semiterrestrische Böden

Flugsand

Mittelgebirgsfluss,-bach

Sumpf

Torfbildungen

geeignet für Lehre und Forschung



**Umfeld:**

Autobahn  
Siedlung  
Wald

**Gefährdung:**

Freizeitaktivität  
Trockenlegung

**Maßnahmenbeschreibung:** Allgemeine Massnahmen des Gewaesser- u. Moorschutzes. Die eingeleiteten Regenerationsmassnahmen scheinen erfolgreich zu sein, doch wird eine Weiterfuehrung dieser Massnahmen noch ueber Jahre hindurch erforderlich sein. Fuer das NSG ist ein Biotopmanagementplan vorhanden (zu Pflege und Optimierungsmassnahmen vgl. Biotopkataster).

**Naturräumliche Zuordnung:**

550-E1 – Bergische Heideterrasse

**Höhe über NN:**

min. 57 m, max. 71 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4807-007

**Objektbezeichnung:**

NSG Further Moor oestlich Langenfeld

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Mettmann

Gemeinde: Langenfeld (Rhld.)

(Nuts-Code: DEA1C)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 42,59

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4807, Q4, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2568144 / H: 5663979

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** GK 25 4807 Hilden / Historische Karten / Biotopkataster

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 13.10.2020

---